



22. Juni 2010

Kurioser Unfall: Feuerwehr rettet Buben vor Aktenordner

Gauting - Schmerzhafter Unfall im Gymnasium: Teile eines Aktenordners hat sich ein Bub am Mittag bei einem Unfall im Gautinger Gymnasium ins Knie gerammt. Die Feuerwehr musste helfen.

Der Elfjährige war eine Treppe hinuntergesaust und dabei nach ersten Erkenntnissen der Polizei gestürzt. Dabei fiel er so unglücklich auf einen Ordner, dass die Bügel freilagen und einer dem Kind ins Knie eindrang. Eine Notärztin stufte einen Transport mit dem Bügel im Knie und dem Ordner noch daran als zu gefährlich ein, weswegen die Gautinger Feuerwehr anrücken musste.

Die Helfer zerschnitten schließlich den Ordner und befreiten die Buben so aus seiner misslichen Lage. Der Elfjährige kam ins Krankenhaus; dort wurde das Metallteil entfernt. Der Elfjährige konnte nach ambulanter Behandlung wieder nach Hause.

Am Otto-von-Taube-Gymnasium war am Dienstag einiges los - die Abiturienten verabschiedeten sich mit einem Streich, bei dem immer fast alle Schüler dabei sind.

Artikel von Merkur Online

SCHULUNFALL

Wehr zerteilt Ordner

Gauting - Ein kurioser, wengleich für den betroffenen Elfjährigen schmerzhafter Unfall hat sich am Dienstagmittag im Gautinger Otto-von-Taube-Gymnasium ereignet. Der Bub war im allgemeinen Gewühl des Abistreiches auf einer Treppe gestürzt und so unglücklich auf einen Aktenordner gefallen, dass sich Metallteile in das linke Knie des Kindes bohrten. Notarzt und Sanitäter hielten einen Transport mit Ordner

am Knie für zu gefährlich, weswegen die Gautinger Feuerwehr zu Hilfe gerufen wurde. Die Helfer zerschnitten den Ordner fachgerecht, so dass der Elfjährige ins Starnberger Krankenhaus gebracht werden konnte. Dort wurde das Metallteil entfernt. Nach ambulanter Behandlung konnte die Mutter den Buben wieder mit nach Hause nehmen. Warum der Gymnasiast gestürzt war, ist noch nicht geklärt. ike